

Auswertung der Katamnesedaten zum Entlassungsjahrgang 2014 - Tageskliniken - Stand: August 2016

Einführung



- Für die Auswertung wurden nur Einrichtungen berücksichtigt, bei denen die Rückläuferquote mindestens 25% beträgt.
- Für die katamnestische Erfolgsquote nach DGSS 4 wird zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen Studien ein Mindestrücklauf von 45% festgelegt. Daher ist der Umfang der Stichprobe bei diesem Item kleiner.
- In der vorliegenden Auswertung wurden nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, die weiblichen sind jeweils mit gemeint.



Struktur der Auswertung

Nr.	Merkmal
1. Überblick	
1.1	Rückläuferquote
1.2	Abstinenzquote 1 (Einschätzung nach Katamneseprotokoll)
1.3	Abstinenzquote 2 (Selbsteinschätzung nach Katamnesebogen)
2. Sozio-demografische Daten (Vergleich Katamnese-Stichprobe und Gesamtstichprobe)	
2.1	Haltequote
2.2	Vergleich der Mittelwerte (Alter und Behandlungsdauer)
3. Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe (Auswertung der Antwortter zum Katamnesezeitpunkt)	
3.1	Zufriedenheit mit der Behandlung (DGSS 3)
4. Kreuztabellen	
- Behandlungsbeginn und Katamnesezeitpunkt (DGSS 3)	
- Sozio-demografische Daten und Abstinenz (DGSS 3)	

3



1.1 Rückläuferquote

Klinik	Rückläufer	Fälle
Fachklinik Am Birkenweg Tagesklinik	62,5%	64
Tagesklinik der Diakonie Düsseldorf	50,0%	62
Tagesrehabilitation Ulm	42,3%	71
Tagesklinik Northeim	34,0%	50
Tagesklinik Braunschweig	30,8%	91
STZ Hamburg Tagesklinik	30,3%	119
Gesamt	39,8%	457

Gesamtzahl Fälle 457	Gesamtzahl Antwortter 182	Gesamtzahl Kliniken 6	Mittelwert Rückläufer 39,8%
-------------------------	------------------------------	--------------------------	--------------------------------

4



1.1 Rückläuferquote – *Kommentar*

- Die 6 beteiligten Tagesreha-Einrichtungen behandelten 457 Patienten.
- Die mittlere Answerquote liegt mit 39,8% über denen der Alkoholeinrichtungen (37,9%) und der Drogeneinrichtungen (21,4%).
- Die Katamnese Tagesreha des FVS 2013 umfasst 279 Fälle aus 4 Einrichtungen mit einer Rückläuferquote von 49,4%.
- Bei den geringen Fallzahlen sind die Ergebnisse vorsichtig zu bewerten.

5



1.2 Berechnungsformen Abstinenz

- Erfolgsquote nur für planmäßig entlassene Patienten
 - DGSS 1: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die, in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworte)
 - DGSS 2: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle planmäßig entlassenen Patienten
- Erfolgsquote für alle entlassenen Patienten (Gesamte Ausgangsstichprobe)
 - DGSS 3: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworte)
 - DGSS 4: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle entlassenen Patienten

6

1.2 Definitionen Abstinenz

- Abstinenz =
im letzten Jahr bzw. im Katamnesezeitraum
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten (Substanzen)
- Abstinenz nach Rückfall =
im letzten Monat des Katamnesezeitraums
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten
- Rückfällig =
je nach Berechnungsform ‚gesichert rückfällig‘
bzw. ‚definiert rückfällig‘ (widersprüchliche
Angaben und Nichtantworten)

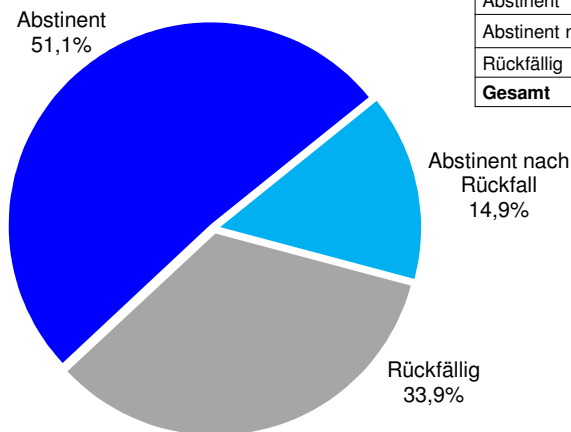
7

1.2 Erfolgsquoten und Entlassformen

- Folgende Entlassungsformen gelten als
planmäßig:
 - 1 = regulär
 - 2 = vorzeitig auf ärztliche Veranlassung
 - 3 = vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis
 - 7 = Wechsel zu ambulanter, teilstationärer,
stationärer Reha
- Die sog. katamnestiche Erfolgsquote setzt
sich aus den Anteilen für ‚Abstinenz‘ und
‚Abstinenz nach Rückfall‘ zusammen

8

1.2 Abstinenzquote DGSS 1



Alle planmäßig entlassenen Antwortter

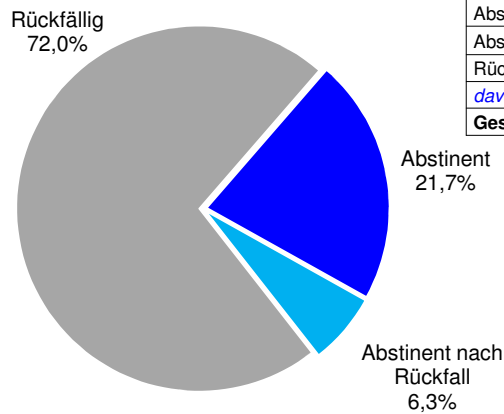
9

1.2 Abstinenzquote DGSS 1 – *Kommentar*

- Die katamnestische Erfolgsquote der planmäßig Entlassenen Antwortter liegt mit 66,0% zwischen denen der Alkoholeinrichtungen (83,6%) und der Drogeneinrichtungen (36,3%).
- Zum Vergleich interne Auswertung aus dem Vorjahr:
2013 = 87%
- Zum Vergleich FVS Katamnese Tagesreha:
2013 = 82%.

10

1.2 Abstinenzquote DGSS 2

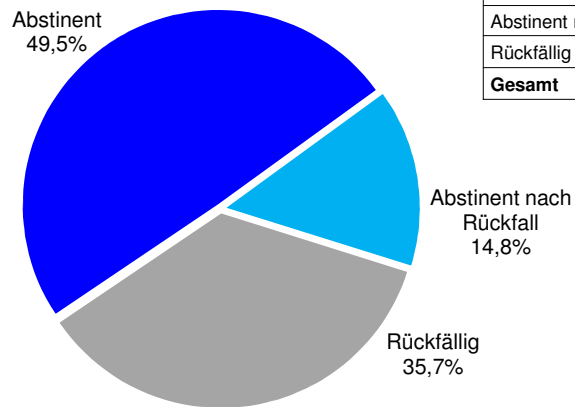


Alle planmäßig Entlassenen

1.2 Abstinenzquote DGSS 2 – *Kommentar*

- Die katamnestiche Erfolgsquote aller planmäßig Entlassenen liegt mit 28,0% zwischen denen der Alkoholeinrichtungen (33,9%) und der Drogeneinrichtungen (12,7%).
- Von den 72% Rückfälligen (295 Fälle) sind 91% definiert rückfällig (269 Fälle), rückfällig nach eigenen Angaben sind 6,4% (26 Fälle).
- Zum Vergleich interne Auswertung aus dem Vorjahr:
2013 = 37%
- Zum Vergleich FVS Katamnese Tagesreha:
2013 = 43%.

1.2 Abstinenzquote DGSS 3



Kategorie	Fälle
Abstinenz	90
Abstinenz nach Rückfall	27
Rückfällig	65
Gesamt	182

Alle entlassenen Antworten

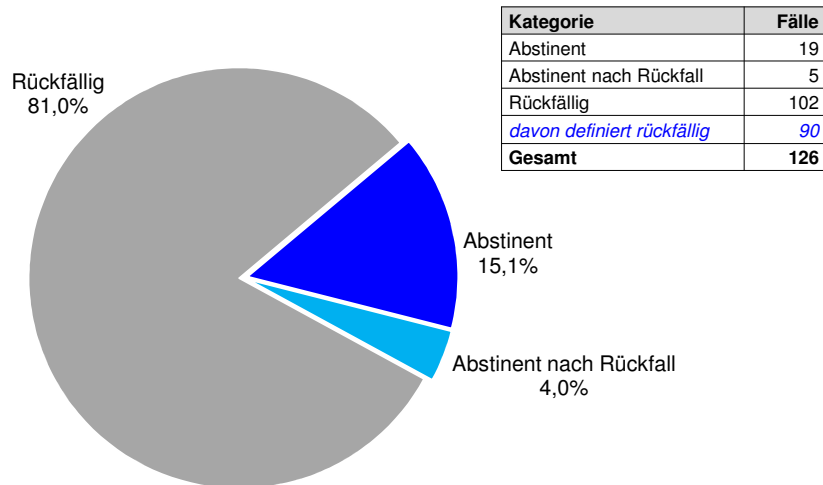
13

1.2 Abstinenzquote DGSS 3 – *Kommentar*

- Die katamnestische Erfolgsquote aller Antworten liegt mit 64,3% zwischen denen der Alkoholeinrichtungen (82,0%) und der Drogeneinrichtungen (36,5%).
- Zum Vergleich interne Auswertung aus dem Vorjahr:
2013 = 88%
- Zum Vergleich FVS Katamnese Tagesreha:
2013 = 81%.

14

1.2 Abstinenzquote DGSS 4



Alle Entlassenen bei Rücklaufquote >45%

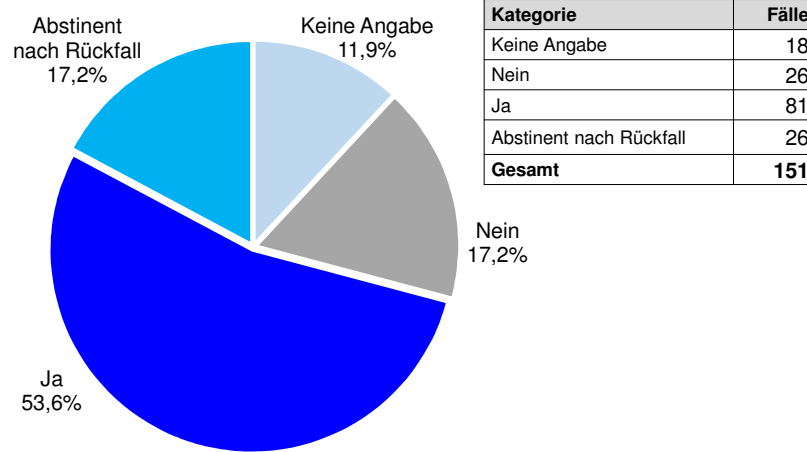
15

1.2 Abstinenzquote DGSS 4 – *Kommentar*

- Die katamnestiche Erfolgsquote aller Entlassenen liegt bei der kritischsten Auswertung mit 19,1% deutlich unter denen der Alkoholeinrichtungen (40,7%).
- Von den 81% Rückfälligen (102 Fälle) sind 89% definiert rückfällig (90 Fälle), rückfällig nach eigenen Angaben sind 11% (12 Fälle).
- Zum Vergleich interne Auswertung aus dem Vorjahr: 2013 = 43%
- Zum Vergleich FVS Katamnese Tagesreha: 2013 = 40%.
- Die sehr kleine Fallzahl (nur Einrichtungen mit Rückläuferquote über 45%) lässt nur bedingt eine Interpretation zu.

16

1.3 Selbsteinschätzung der Abstinenz



Leben Sie seit Behandlungsende durchgehend suchtmittelfrei?

1.3 Selbsteinschätzung – *Kommentar*

- 81% der Antworter leben nach eigenen Angaben abstinent.
- Dies ist deutlich höher als die Quote nach DGSS 3 mit 64,3%.
- Zum Vergleich interne Auswertung aus dem Vorjahr: 2013 = 82%
- Die sehr kleine Fallzahl lässt wiederum nur bedingt eine Interpretation zu.



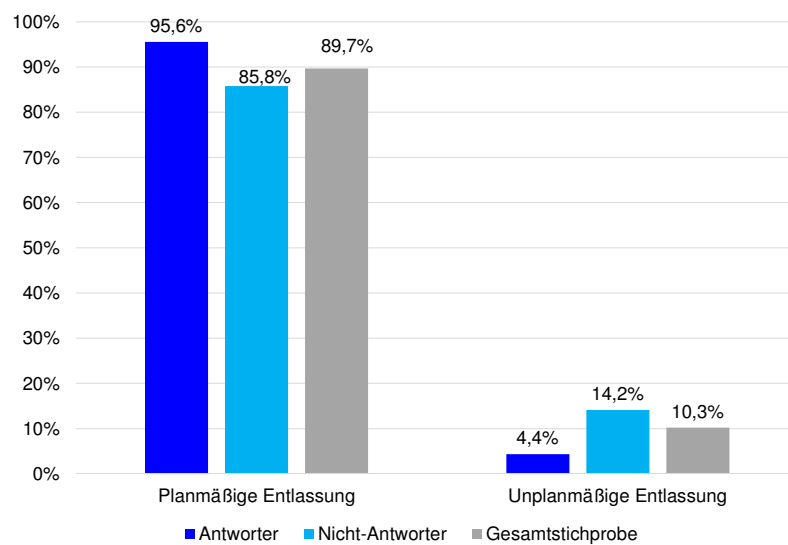
2.1 Haltequote

Art der Beendigung	Antworte	Nicht-Antworte	Gesamtstichprobe
Planmäßige Entlassung	95,6%	85,8%	89,7%
Unplanmäßige Entlassung	4,4%	14,2%	10,3%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

19



2.1 Haltequote



20



2.1 Haltequote – *Kommentar*

- Die Haltequote liegt mit 89,7% über der in Alkoholeinrichtungen (87,2%) und in Drogeneinrichtungen (60,1%).
- Zum Vergleich interne Auswertung aus dem Vorjahr: 2013 = 88%
- Es antworten erwartungsgemäß eher Patienten mit planmäßigem Therapieende (96% planmäßige Entlassungen bei den Antworter vs. 86% planmäßige Entlassungen bei den Nicht-Antwortern).

21



2.2 Vergleich der Mittelwerte

Mittelwerte	Antworter	Nicht-Antworter	Summe
Alter bei Betreuungsbeginn (Jahre)	48,8	44,8	46,4
Behandlungsdauer (Tage)	81,0	72,8	76,1

22



2.2 Mittelwerte – *Kommentar*

- Das durchschnittliche Alter entspricht in den Tagesrehas annähernd dem der Alkoholeinrichtungen und liegt fast 17 Jahre über dem der Drogeneinrichtungen.
- Die Behandlungsdauer ist mit 76 Tagen deutlich unter denen der stationären Behandlungen (Alkohol = 85 Tage, Drogen = 110 Tage).
- Zum Vergleich interne Auswertung aus dem Vorjahr: 2013 = 44,1 Jahre / 77,6 Tage
- Sowohl Alter als auch Behandlungsdauer sind bei den Antworten höher.

23



3.1 Zufriedenheit mit Behandlung

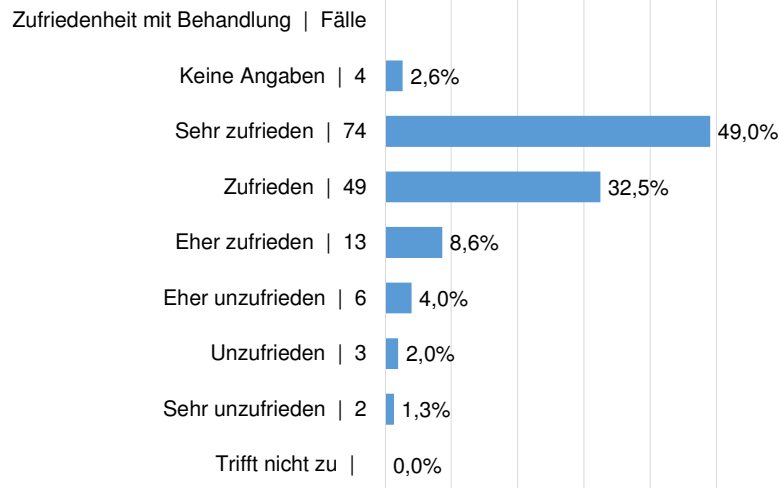
Zufriedenheit mit Behandlung	Fälle	Anteil
Keine Angaben	4	2,6%
Sehr zufrieden	74	49,0%
Zufrieden	49	32,5%
Eher zufrieden	13	8,6%
Eher unzufrieden	6	4,0%
Unzufrieden	3	2,0%
Sehr unzufrieden	2	1,3%
Trifft nicht zu	0	0,0%
Summe	151	100,0%

Hat sich die Behandlung für Sie gelohnt?

24



3.1 Zufriedenheit mit Behandlung



25



3.1 Zufriedenheit – *Kommentar*

- 82% der Antworter ordnen sich bei der Bewertung der Zufriedenheit mit der Behandlung in die Kategorien ‚sehr zufrieden‘ und ‚zufrieden‘ ein.
- Im Vergleich zu den Alkohol- und Drogeneinrichtungen ist dies ein etwas höherer Wert (80% bzw. 73%)
- Zum Vergleich interne Auswertung aus dem Vorjahr: 2013 = 75%

26

Teil 4

Nr.	Merkmal
4. Kreuztabellen (Katamnese-Zeitpunkt und Abstinenz nach DGSS 3)	
4.1	Partnersituation (Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.2	Erwerbssituation (Behandlung-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.3	Geschlecht und Abstinenz
4.4	Alter und Abstinenz
4.5	Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz
4.6	Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz
4.7	Partnersituation und Abstinenz
4.8	Erwerbssituation und Abstinenz
4.9	Haltequote und Abstinenz
4.10	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)
4.11	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)
4.12	Behandlungsdauer und Abstinenz

27

4.1 Partnersituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

Behandlungsbeginn	DGSS 3		Keine Angabe		Alleinstehend		In Partnerschaft		Summe	
Keine Angabe	5	2,7%	8	4,4%	18	9,9%	31	17,0%		
Alleinstehend	3	1,6%	52	28,6%	11	6,0%	66	36,3%		
In Partnerschaft	5	2,7%	11	6,0%	69	37,9%	85	46,7%		
Summe	13	7,1%	71	39,0%	98	53,8%	182	100,0%		

28



4.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Zu Behandlungsbeginn haben 47% der Antworter eine Partnerschaft, ein Jahr nach Behandlungsende 54%. Wesentlich speist sich dieser Zuwachs durch die Abnahme derer, die zuvor keine Angabe machte.
- Die Veränderungen von bestehender ‚Partnerschaft‘ zu ‚alleinlebend‘ oder gegenläufig liegt bei jeweils 6%.

29



4.2 Erwerbssituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

		Katamnese-Zeitpunkt									
Behandlungsbeginn	DGSS 3	Keine Angabe		Erwerbstätig		Arbeitslos		Nicht erwerbstätig		Summe	
	Keine Angabe	0	0,0%	13	7,1%	8	4,4%	4	2,2%	25	13,7%
Erwerbstätig	1	0,5%	61	33,5%	9	4,9%	11	6,0%	82	45,1%	
Arbeitslos	0	0,0%	28	15,4%	25	13,7%	5	2,7%	58	31,9%	
Nicht erwerbstätig	1	0,5%	2	1,1%	0	0,0%	14	7,7%	17	9,3%	
Summe	2	1,1%	104	57,1%	42	23,1%	34	18,7%	182	100,0%	

30



4.2 Erwerbssituation – *Kommentar*

- 57,1% der Antwortter sind zum Katamnesezeitpunkt erwerbstätig, 12% mehr als zu Behandlungsbeginn (positiver Beschäftigungseffekt).
- Der Arbeitslosenanteil geht von 31,9% auf 23,1% zurück.
- 15,4% der zum Katamnesezeitpunkt Erwerbstätigen waren zu Beginn arbeitslos, umgekehrt wurden nur 4,9% erwerbslos.

31



4.3 Geschlecht und Abstinenz

DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Männlich	69	53,1%	16	12,3%	45	34,6%	130	100,0%
Weiblich	21	40,4%	11	21,2%	20	38,5%	52	100,0%
Summe	90	49,5%	27	14,8%	65	35,7%	182	100,0%

Stichprobe DGSS 3: männlich = 71% / weiblich = 29%

32



4.3 Geschlecht – *Kommentar*

- Die Abstinenzquote der Frauen ist leicht unterdurchschnittlich (61,5% zu 64,3%), die der Männer liegt mit 65,4% etwas darüber.
- Bei den geringen Fallzahlen handelt es sich jedoch nicht um einen klaren Trend.

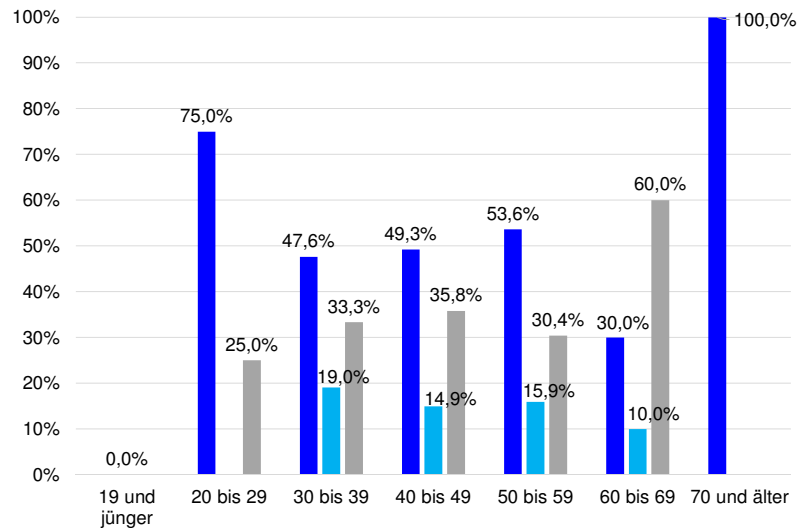


4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
19 und jünger	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
20 bis 29	3	75,0%	0	0,0%	1	25,0%	4	100,0%
30 bis 39	10	47,6%	4	19,0%	7	33,3%	21	100,0%
40 bis 49	33	49,3%	10	14,9%	24	35,8%	67	100,0%
50 bis 59	37	53,6%	11	15,9%	21	30,4%	69	100,0%
60 bis 69	6	30,0%	2	10,0%	12	60,0%	20	100,0%
70 und älter	1	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	100,0%
Summe	90	49,5%	27	14,8%	65	35,7%	182	100,0%

Stichprobe DGSS 3: 40-49 = 37% / 50-59 = 38%

4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz



35

4.4 Alter – *Kommentar*

- In den Altersgruppen von 30 bis 59 Jahren bewegen sich die Abstinenz- und auch die Rückfallquote um den Mittelwert, ohne deutliche Trends zu zeigen.
- Die Daten lassen bislang nur eingeschränkt Aussagen in den Altersgruppen von 30 bis 69 Jahren zu, die anderen Altersgruppen sind kaum vertreten.

36

4.5 Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz



DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	19	39,6%	7	14,6%	22	45,8%	48	100,0%
Ja	71	53,0%	20	14,9%	43	32,1%	134	100,0%
Summe	90	49,5%	27	14,8%	65	35,7%	182	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
Entgiftung = 74% / ohne Entgiftung = 26%

4.5 Vorerfahrung Entgiftung – *Kommentar*



- Die katamnestische Erfolgsquote ohne Entgiftungserfahrung liegt mit 54,2% deutlich unter der derjenigen mit entsprechender Vorerfahrung (67,9%).
- Der Anteil von nicht mit Entgiftungsbehandlung Erfahrenen liegt mit 26,4% deutlich höher als in den stationären Angeboten für Alkoholranke (19,0%) und Drogenabhängige (18,6%).

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz



DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	65	48,1%	21	15,6%	49	36,3%	135	100,0%
Ja	25	53,2%	6	12,8%	16	34,0%	47	100,0%
Summe	90	49,5%	27	14,8%	65	35,7%	182	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
Erstbehandlung = 74% / Wiederholung = 26%

39

4.5 Vorerfahrung Entwöhnung – *Kommentar*



- Es zeigen sich keine wesentlichen Differenzen in den Abstinenzquoten zwischen Erstbehandelten und Menschen in Wiederholungsbehandlung.
- Auffallend ist der deutlich höhere Anteil ohne Entwöhnungserfahrung in der Tagesreha (74,2%) im Vergleich zu den stationären Angeboten (Alkohol = 59,8% / Drogen = 34,2%).

40



4.7 Partnerschaft und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	3	23,1%	2	15,4%	8	61,5%	13	100,0%
Alleinstehend	36	50,7%	10	14,1%	25	35,2%	71	100,0%
In Partnerschaft	51	52,0%	15	15,3%	32	32,7%	98	100,0%
Summe	90	49,5%	27	14,8%	65	35,7%	182	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
Alleinstehend = 39% / Partnerschaft = 54%

41



4.7 Partnerschaft – *Kommentar*

- Wesentliche Unterschiede in den Abstinenzquoten von Alleinstehenden und in Partnerschaft befindlichen sind nicht zu verzeichnen. Dies widerspricht den Beobachtungen aus den stationären Einrichtungen.
- Gleichzeitig ist die Anzahl der Alleinstehenden mit 39% niedriger als in den Alkoholeinrichtungen (47%) und Drogeneinrichtungen (56%).

42

4.8 Erwerbssituation und Abstinenz

DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	0	0,0%	0	0,0%	2	100,0%	2	100,0%
Erwerbstätig	57	54,8%	16	15,4%	31	29,8%	104	100,0%
Arbeitslos	17	40,5%	5	11,9%	20	47,6%	42	100,0%
Nicht erwerbstätig	16	47,1%	6	17,6%	12	35,3%	34	100,0%
Summe	90	49,5%	27	14,8%	65	35,7%	182	100,0%

Stichprobe DGSS 3: Erwerbstätig: 57%
Arbeitslos = 23% / nicht erwerbstätig = 19%

4.8 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Auch in der Tagesreha zeigt sich der bekannte Zusammenhang zwischen Erwerbstätigkeit und einer höheren katamnestischen Erfolgsquote (70% zu 52%).
- Mit 18% ist der Unterschied höher als in den Alkoholeinrichtungen mit 13%.



4.9 Haltequote und Abstinenz

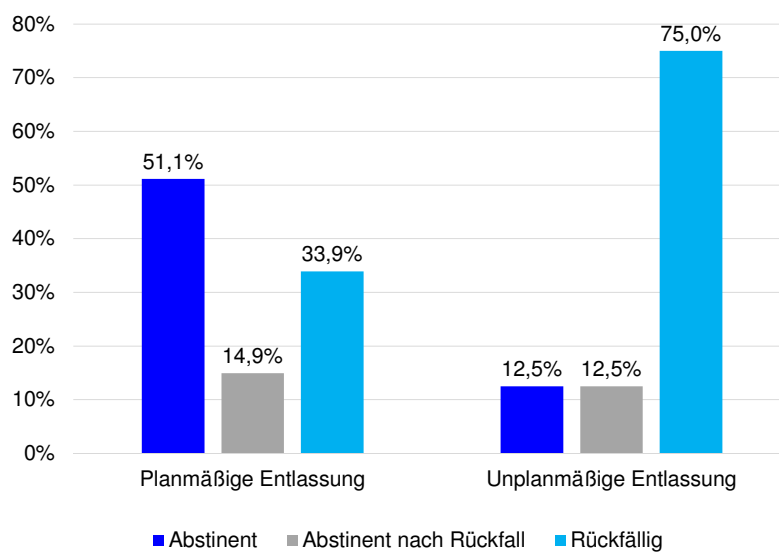
DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Planmäßige Entlassung	89	51,1%	26	14,9%	59	33,9%	174	100,0%
Unplanmäßige Entlassung	1	12,5%	1	12,5%	6	75,0%	8	100,0%
Summe	90	49,5%	27	14,8%	65	35,7%	182	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
planmäßig = 96% / unplanmäßig = 4%

45



4.9 Haltequote und Abstinenz



46



4.9 Haltequote – *Kommentar*

- Der geringe Anteil der unplanmäßig Entlassenen (8 Fälle) erlaubt keinen seriösen Vergleich der beiden Gruppen.

47



4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz

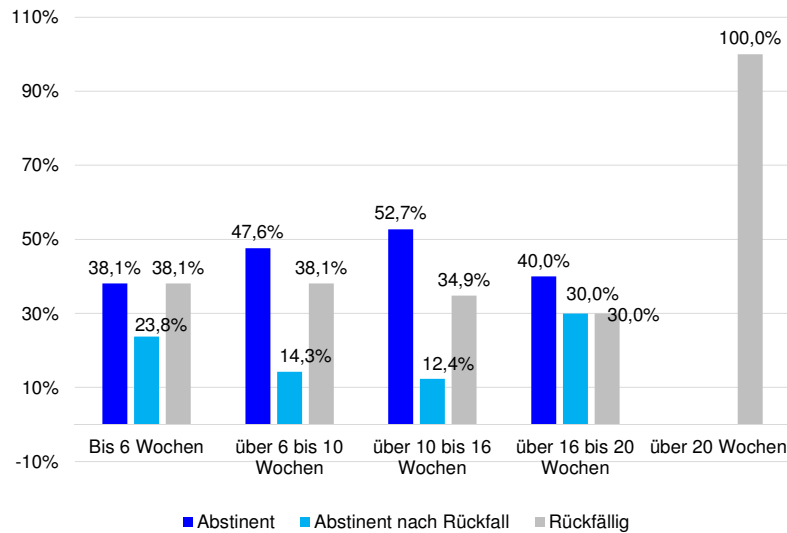
DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Bis 6 Wochen	8	38,1%	5	23,8%	8	38,1%	21	100,0%
über 6 bis 10 Wochen	10	47,6%	3	14,3%	8	38,1%	21	100,0%
über 10 bis 16 Wochen	68	52,7%	16	12,4%	45	34,9%	129	100,0%
über 16 bis 20 Wochen	4	40,0%	3	30,0%	3	30,0%	10	100,0%
über 20 Wochen	0	0,0%	0	0,0%	1	100,0%	1	100,0%
Summe	90	49,5%	27	14,8%	65	35,7%	182	100,0%

Stichprobe DGSS 3:

<6 = 12% / 6-10 = 12% / 10-16 = 71% / 16-20 = 6%

8

4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz



4.12 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Bei Behandlungen bis zu 16 Wochen sind katamnestische Erfolgsquoten von 62% bis 65% zu beobachten. Abhängigkeiten von der Behandlungsdauer lassen sich aus diesen Zahlen nicht ableiten.
- Längere Behandlungsdauern über 16 Wochen sind in den Tagesrehas sehr selten, so dass hierzu keine Aussagen möglich sind.